



Dieser Maulwurf hat eine Geschichte:

Mitarbeitende beim Zentrum für Selbstbestimmtes Leben (ZSL) Nord, Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen und Fähigkeiten, haben sich zusammengetan, um eine Aktion für den 5. Mai, dem Europäischen Protesttag zur Gleichstellung





von Menschen mit Behinderungen, zu organisieren. Das Motto des Protesttages 2023 war: „Zukunft barrierefrei gestalten!“

Gefördert wurde dieser Protest durch die „Aktion Mensch“. Am 5. Mai 2023 versammelten sich Interessierte bei Wind und Wetter zu einer Preisverleihung vor dem Husumer Bahnhof. Es sollte gemeinsam protestiert und gefeiert werden: Die Deutsche Bahn hatte es geschafft, den Husumer Bahnhof mit funktionierenden Aufzügen zu bestücken. Dieser Maulwurf – der sogenannte „... und sie bewegt sich doch“-Preis – sollte an die Bahn übergeben werden.

Da die Deutsche Bahn diesen Preis nicht entgegennehmen wollte, haben die Mitarbeitenden diesen Preis schlichtweg sich selbst verliehen und behalten. Der Maulwurf schmückt nun das Büro in der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) in Husum des ZSL Nord und erinnert daran, dass

Inklusion, Vielfalt und Menschenrechte gelebt und verteidigt gehören.

Anna Wiebke Hadenfeldt, Mitarbeiterin beim Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Nord

